

	<p>Objekt: Hadrianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200908</p>
--	---

Beschreibung

Spuren eines überprägten unbekanntes Untertyps.

Vorderseite: Kopf des Hadrianus nach r.

Rückseite: Tempel der Artemis von Ephesos mit Kultbild in der Cella.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.72 g; Durchmesser: 31 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	128-130 n. Chr.
	wer	
	wo	Ephesos
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Emil Andreas Sperling (1819-1863)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Hadrian (76-138)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Cistophor
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RIC II Nr. 475 a.
- RPC III Nr. 1332,1 (dieses Stück, ca. 128-130 n. Chr.)..
- W. E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian. ANS Numismatic Studies 15 (1980) 14 Typ 8 Nr. 40 (dieses Stück, ca. 128-130 n. Chr.).